

**Fr. 20. Mai 2011** **19.00 Uhr**  
RATHAUS MAINZ, Valencia-Saal **Eintritt frei!**

Bildvortrag mit musikalischer Umrahmung:  
**300 JAHRE HEILIGE SCHRIFTEN DER SIKHS**

Referent: **Dr. Ajit-Singh Sikand**, Indologie, Universität Mainz.

Eine im 15. Jh. entstandene monotheistische Religion der Sikhs, die auf Guru Nanak zurückgeht. Als Reformbewegung – im Punjab entstanden – hat sie heute rund 23 Millionen Anhänger, meist in Nord-Indien, aber auch in Pakistan, Afghanistan und im westlichen Ausland.

**Fr. 03. Juni 2011** **19.00 Uhr**  
GUTENBERG-MUSEUM, Vortragssaal **Eintritt frei!**

Im Rahmen der und in Kooperation mit der  
Mainzer Minipressenmesse:

**Musik und Tanz zu Texten und  
Liedern von Rabindranath Tagore**

- **Rabindranath Ray**, Bambusflöte,
- **Saibal Chatterjee**, Tabla,
- **Bhaswati Mitra**, Gesang,
- **Meghamita Mitra**, Tanz (Kathak).



Rabindranath Tagore (1861-1941), der 1913 als erster Schriftsteller außerhalb des westlichen Kulturkreises den Nobelpreis für Literatur erhielt, war nicht nur ein Dichter-Philosoph, sondern ein Humanist und Naturfreund, Maler und Komponist, Erzieher. Als Weltbürger wurde er für seinen Beitrag für den Frieden und die Völkerverständigung weltweit verehrt.

**Fr. 10. Juni 2011** **19.00 Uhr**  
RATHAUS MAINZ, Valencia-Saal **Eintritt frei!**

Vortrag: **Zarathustra – Dichter und Priester**

Referent: **Prof. em. Dr. Helmut Humbach**,  
Fb. Komparatistik, Universität Mainz

Zarathustra, wie sein Name richtig lautet, (der vermutlich um 1000 v. Chr. gelebt hat.) gilt als der Gründer der vorislamischen Religion der iranischen Stämme. Unsere antike Überlieferung, gefolgt vom modernen anglophonen und frankophonen Sprachgebrauch, nennt ihn Zoroaster und bringt ihn dadurch in Zusammenhang mit Astronomie und Astrologie, wovon in der religiösen Überlieferung nicht viel wahrzunehmen ist. Er gilt als der Dichter von siebzehn strophischen Liedern (Gāthās), die bis heute den Mittelpunkt des Ritus seiner Verehrer, insbesondere der indischen Parsen, bilden. (Zum Thema s. Besprechung seines neuesten Buchs in: NZZOnline vom 22.12.10)

**Mi. 22. Juni 2011** **ab 18 Uhr (Einlass)**  
INNENHOF SCHOTT MUSIC, 55116 Weihergarten 5 \*  
**Eintritt: 14 €, ermäßigt + DIG-Mitgl.: 10€** (Abendkasse & Kartenvorverkauf durch Frankfurter Hof, Mainz, Kinder bis 14 frei!)

**CHHAU-CHHAU–Maskentanztheater**

**Pandit Gopal Dubey & Troupe/ Ensemble**

Von den drei stilistisch zu unterscheidenden Richtungen d. Chhau-Tanzes: Seraikella (Bihar), Purulya (Bengal) und Mayurbhanj (Orissa), gelangt die Erstere hier zur Aufführung, deren Masken denjenigen des japanischen Noh-Tanzes und Wayang Wong aus Java ähneln! Sie sind eine Kombination aus Volks-, Stammes- u. martialischen Elementen mit Aspekten des klassischen indischen Tanzes. Beliebt sind Schmetterlings- od. Pfäuentänze, in denen die Freude über Gewitter u. Regen zum Ausdruck kommt od. Szenen des alltägl. Lebens, z.B. wie Fischer ihre Netze zum Fang auswerfen, der Schwerttanz, das Frühlingserwachen... Einziger Auftritt d. Ensembles in Deutschland! Dauer: vorauss. Vorprogramm ab 18.30, 20-22 Uhr. Ind. Snacks u. Getränke vorgesehen!  
**www.prakticulturalcentre.net (s. Movie Gallery)**

\* Beim schlechten Wetter wird ein Ausweichort bekanntgegeben!

**Fr. 01. Juli 2011** **19.00 Uhr**

In Koop. m. d. LANDESFILMDIENST RHEINLAND-PFALZ  
Petersstr. 3, (Eingang: Hof d. Peterskirche). **Eintritt frei!**

Filmvorführung:

**Dolpo Tulku - Heimkehr in den Himalaya**

Martin Hoffman 2010

Vielfach gerühmte Reisedokumentation aus der unzugänglichen Bergwelt des Himalaya, in deren Mittelpunkt ein ehemaliger Hirtenjunge steht, den buddhistische Mönche als Reinkarnation eines geistigen Oberhauptes erkennen. Auf einer urspr. spirituellen Grundlage von Gemeinschaftlichkeit und Altruismus basierend. "Bildgewaltig und sehr sympathisch" (Stern 3/2010 - Alles in Buddha. Tagesthemen vom 6.01.2010)

**Fr. 09. September 2011** **19.00 Uhr**  
RATHAUS MAINZ, Haifa-Zimmer **Eintritt frei!**

Vortrag mit Tanz-Vorführung:

**Zwischen der Tradition des Tempeltanzes und dem  
Bollywood-Dance-Star-Phänomen:**

**Geschichte des indischen Tanzes**

Referentin: **Elzbieta Peter, MA („Priya“)**

Bollywood Dance Company Sapna, Wiesbaden.

Präsentiert werden die Stationen der Entwicklung der indischen Tanzkunst von den anmutigen Devadasis (Gottdienerinnen) aus dem Tempel zum Bollywood-Star im indischen Kino des 21. Jahrhunderts. Zur Sprache kommen ebenfalls die klassischen indischen Tanzformen.

**Priya:** klass. Ballettausbildung in Posen (Polen), Studium der Sprach- u. Filmwiss. in Marburg. Zahlr. Meisterschaftsprüfungen.

**Fr. 16. September 2011** **19.00 Uhr**  
RATHAUS MAINZ, Haifa-Zimmer **Eintritt frei!**

Vortrag mit Film/Dias:

**Interreligiöse Existenz(en)-**

**Christliche Ashrams / Klöster in Indien**

Referent: **Benediktiner-Bruder Sahajananda  
(John Martin Kavarapu), Shantivanam, Indien**

Das Christentum hatte zwei Jahrtausende in den engen Grenzen der Mittelmeerkultur gelebt. Pioniere wie der franz. Pater Henri Le Saux und der engl. Pater Bede Griffiths suchten ihre Entgrenzung im Geiste des II. Vatikan. Konzils und zogen Menschen aus aller Welt in Ihren Ashrams nach Südindien, wo sie als Meister u. Mystiker wirkten. Unser Referent ist jetziger Leiter des Ashrams, vatikanischer Lizenziat, aktiv u.a. im interreligiösen Dialog (vgl. YouTube: Bede Griffiths; Shantivanam).

**So. 18. September 2011** **19.00 Uhr**  
FRANKFURTER HOF, Augustinerstr. 55, Mainz

**Eintritt: 12 €, ermäßigt + DIG-Mitgl.: 8 €**

**Das Geschenk der Liebe**

Gesungene und getanzte Poesie um die Radha-Krishna-Liebe, aus der Feder des jungen Tagore: BHANU-SINGHA-LIEDER, die die klassischen ind. Richtungen von Musik und Tanz in sich vereinen.

**Anurekha Ghosh (Odissy)** – Tanz

**Souvika Datta** – Tabla

**Shirshendu Mukherjee** – Gesang, Harmonium

**Rathin Chattopadhyay** – Sprecher

**Fr. 07. Oktober 2011** **19.00 Uhr**  
RATHAUS MAINZ, Haifa-Zimmer **Eintritt frei!**

Bildvortrag mit Musik: **Indien in der Karibik**

Referent: **Dr. Gernot Lennert**, Universität Mainz

Es ist weithin unbekannt, dass auch in der Karibik Menschen indischer Herkunft leben, die in Trinidad & Tobago, Guyana und Suriname jeweils die stärkste ethnische Gruppe stellen. Begriffsklärungen: West Indies, indokaribische Bevölkerung etc.

**So. 16. Oktober 2011** **ab 15.00 Uhr**  
FRANKFURTER HOF, Augustinerstr. 55, 55116 Mainz  
**Eintritt: Vorprogramm: € 3,-, Kinder bis 14 frei!**

**Diwali-Lichterfest**

- **Puja** – Huldigung der großen Göttin
- **Basar** – ind. Speisen & Getränke
- **Fotoausstellung: "INDIA AT WORK"** (Impr. aus Mumbai 2007 von Eventfotograf **Stefan Rasch**, Wiesbaden
- **Tänze** – versch. Gruppen, Frauen & Schülerinnen

(Abendprogramm: b.w.)

## Abendprogramm Frankfurter Hof 19.00 Uhr

Eintritt: € 14,-, DIG-Mitglieder: € 10,-

### Schattenspiel-Theater

mit 10 Aufführenden

„Sri Ramanjanya Togalu Gombe Mela“, Karnataka/Ind.  
Schattenspiel ist eine alte Tradition in Indien, dargestellt werden die großen Epen Ramayana und Mahabharata. Die z.T. lebensgroßen Figuren verkörpern Gottheiten und es werden mythologische Szenen aufgeführt. Ursprünglich war Schattenspiel Ritual und wurde für die Gottheiten dargeboten. Häufig wird die Tradition in Familien praktiziert und das Wissen vom Vater auf den Sohn weiter gegeben. Der Spielmeister ist oft ein gelehrter Mann, der die heiligen Sanskrit-Texte rezitieren kann.

## Fr. 04. November 2011 19.00 Uhr

In Koop. m. d. LANDESFILMDIENST RHEINLAND-PFALZ  
Petersstr. 3, (Eingang: Hof d. Peterskirche) **Eintritt frei!**

Filmvorführung: „Broken Silence“

Einführung durch Dr. phil. Hartmut Heidenreich,  
Direktor des Bildungswerks der Diözese Mainz

Einen Schweizer Kartäusermönch auf dem Weg nach Indonesien bringt der Zufall mit einer jungen schwarzen New Yorker Schlagzeugin zusammen und sie reisen durch Indien, wo er zunächst seinen klösterlichen Rhythmus der Gebetszeiten durchzuhalten sucht. Das provoziert Fragen der jungen Frau, die weiß, dass sie nicht mehr lange zu leben hat - und das im Kontext der Kultur der Wiedergeburt... Humorvoll und mit erstaunlicher Leichtigkeit begleitet der Regisseur die beiden Protagonisten durch verschiedene Kulturen und Religionen und bei ihren existenziellen Fragen ... Schweiz 1996, 104 Min, mit Martin Huber, Ameenah Kaplan, Michael Moriarity, Colonel Kapoor; Regie: Wolfgang Panzer.

## Mi. 09. November 2011 18.30 Uhr

Restaurant „Indian Palace“, Schießgartenstraße  
**Vollversammlung der DIG mit Neuwahlen**

Tätigkeits- u. Kassenberichte, Zukunft der DIG,  
Gestaltung der Website, Mitgliederwerbung etc..  
Gäste willkommen!

## Mi. 23. November 2011 19.00 Uhr

RATHAUS MAINZ, Valencia-Saal **Eintritt frei!**

**Lieder und Musik zur Einheit der Religionen**  
**Weisheitslehren des Sri Sathya Sai Baba**

Referenten: **Dr. med. Maria Anna Wintrich-Lenhard**  
**Dr. Norbert Nicolaus, Klaus Lenssen u. A.**

Mitglieder der Sathya Sai Organisation Deutschland präsentieren in Wort und Bild sein Leben und Wirken umrahmt von musikalischen Beiträgen aus den Weltreligionen, um ein vertieftes Verständnis für die 'religiöse Vielfalt' in unserer globalen Gesellschaft zu fördern!

## Beitrittserklärung:

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur  
Deutsch-Indischen Gesellschaft, Mainz e.V.

Jahresbeiträge:

- Einzelperson € 20,-
- Ehepaar/Familie € 30,-
- Schüler/Stud./Azubi € 15,-

Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Tel./ E-mail: .....

- Ich werde den Beitrag jeweils im 1. Quartal eines Kalenderjahres überweisen.
- Ich erteile der DIG-Mainz Einzugsermächtigung von meinem Konto

bei: .....

BLZ: ..... Kto-Nr.: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Senden Sie diese Erklärung bitte an unsere Kontaktstelle (s.u.).

Nach Eingang des Beitrags bzw. der Einzugsermächtigung erhalten Sie fortan:

- Ermäßigte Eintrittspreise
- Die aktuelle Veranstaltungsbroschüre

Eine Spendenquittung kann auf Wunsch ausgestellt werden. Mitgliedsbeiträge und zusätzliche Spenden sind steuerlich voll absetzbar, da wir als gemeinnützig anerkannt sind. (FA Mainz-Mitte, Az. GEM: 26.0937)

**Sparkasse Mainz – BLZ 550 501 20 – Kto-Nr. 59 204**

**Kontakt:**

Dr. Roy Jacob Tharakan	Maria Fischer
Römerwall 39	Goebenstr. 10
D-55131 Mainz	D-65195 Wiesbaden
Tel. 06131-572516	Tel. 0611-441067
<a href="mailto:tharakan@arcor.de">tharakan@arcor.de</a>	<a href="mailto:webmaster@dig-mainz.de">webmaster@dig-mainz.de</a>

- Dr. Arun Dubey: [arundubey@gmx.net](mailto:arundubey@gmx.net),
- Udo Ermert: [udoermert@aol.com](mailto:udoermert@aol.com),

**www.dig-mainz.de**

**Stammtisch der DIG Mainz:**

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr  
im Indian Palace, Kaiserstraße / Ecke Schießgartenstraße.  
Interessenten willkommen!

## Deutsch-Indische Gesellschaft

\*

**Zweiggesellschaft Mainz e.V.**

(Indo-German Society, Mainz)

[www.dig-mainz.de](http://www.dig-mainz.de)

Zu unserem

## Programm 2011

laden wir Sie herzlich ein!



*Schattenspiel (s. Diwali-Lichterfest)*

„Im Gesang des sprudelnden Baches erklingt die  
fröhliche Gewissheit: ‚Ich werde zum Meer!‘“

*Rabindranath Tagore, zu dessen 150. Jubiläum,  
Veranstaltungen am 3.7. & 18.9.*

Mit freundlicher Unterstützung  
der Stadt Mainz

und der

**JOHANNES GUTENBERG  
BUCHHANDLUNG  
DR. KOHL**

